



Deutscher Frauenring e.V.
Pressemitteilung
Berlin, den 07.02.2017
Nr. 1/2017

Deutscher Frauenring fordert Gesetz zur Abschaffung der Kinderehe - Das deutsche Gesetz muss endlich Heiratsalter konsequent auf 18 festsetzen

Anlässlich der Veröffentlichung der DFR-Stellungnahme zur ausnahmslosen Abschaffung der Kinderehe erklärt der Deutsche Frauenring e.V. (DFR):

Wir fordern die Bundesregierung auf, das Heiratsalter in Deutschland endlich ausnahmslos auf das 18. Lebensjahr festzulegen und im Rahmen der Entwicklungszusammenarbeit sowie der Außenpolitik die Verhinderung von Frühehen durchzusetzen.

Der DFR fordert dies vor dem Hintergrund der dringend nötigen gesetzlichen Angleichung an den Standard des Kinderrechtsabkommens der Vereinten Nationen und steigender Zahlen von Frühehen auch in Deutschland. Das deutsche Gesetz muss eindeutig sein. Der Gesetzgeber ist in der Pflicht, umgehend zu handeln.

Unsere Stellungnahme zu den Fakten und der Rechtslage finden Sie hier:

<http://www.deutscher-frauenring.de/presse/stellungnahmen/7.2.2017-verbot-von-fruehehen-in-deutschland>.

Ein Aufschub ist nicht legitim. Die eigenständige, geistige und körperliche Entwicklung von Kindern ist nur gewährleistet, wenn Mädchen und Jungen ihre Schulpflicht und ihr Recht auf Bildung wahrnehmen können. Die negativen gesundheitlichen Spätfolgen für Mädchen durch zu frühe Entbindungen gilt es grundsätzlich zu verhindern. Eine eigenständige Entscheidung zur Ehe und Elternschaft bedarf einer gewachsenen Verantwortungsreife.

Wir fordern den Bundesjustizminister Heiko Maas und die Bundesministerin für Familien, Senior*innen, Frauen und Jugend Manuela Schwesig auf, ein Gesetz zur Abschaffung der Kinderehe noch vor der Bundestagswahl auf den Weg zu bringen.

Der DFR fordert den Deutschen Bundestag auf, darauf zu dringen und dieses Gesetz im Namen der Kinder und ihrer Rechte noch in dieser Legislaturperiode zu verabschieden.

V.i.S.d.P.
DEUTSCHER FRAUENRING e.V.
Präsidium
Anschrift DFR-Bundesgeschäftsstelle:
Brandenburgische Str. 22, 10707 Berlin
Tel.: 030-88 71 84 93 Fax: 030-88 71 84 94
www.deutscher-frauenring.de;

Pressekontakt: Marion Böker E-Mail: marion.boeker@d-fr.de